

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 127 (1985)

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lung auch von Matthias verbietet es, hinter diesen Worten eine gewisse Ironie zu vermuten. Der Onkel und Götti scheint das Talent Albrechts früh erkannt zu haben, denn an Sylvester 1843 schreibt er dem bald 13jährigen nach Neuenburg: « . . . und wünsche, dass Euch beiden nie der Muth und die Lust vergehen möge, den Theil der schönen Künste zu cultivieren. Insonderheit wirst du es mit deinem Talente dafür weit bringen, wenn du dasselbe auszubilden dich bemühst.» Und als «kleines Zeichen der Zufriedenheit» schickt er ihm «ein sogenanntes Schieberdruckli mit einigen zum Zeichnen nöthigen Kleinigkeiten». – [68] Aus Briefen von Samuel an A. Anker vom 15. Juli bzw. 3. September 1858 (nach R. Meister, Anm. 1): « . . . Du schreibst mir, ein Engländer wolle dir Fr. 1000 für deinen Gemeinderath geben, der dich aber reut, weil er für die Ausstellung bestimmt ist. Nun kommt es erst darauf an, wenn er dir deine künftigen Arbeiten abnimmt, ob du dadurch nicht auch bekannt wirst und dann nicht Vorrath dazuliegen haben brauchst. Indessen ist es deine Sache, thue was du willst. Für die Ausstellung kannst du vielleicht noch ein anderes Tableau machen . . . » und «Es scheint, dein Handel mit dem Engländer mit dem Gemeinderath sei schnell abgefertigt worden, es ist zu wünschen, dass es dir mit den jetzigen Gemälden auch so gehe. Der schnelle Absatz für solche Arbeiten ist ein grosser Vortheil, und dadurch kannst Du auch bekanntwerden, wenn die Arbeit in solche Hände gelangt um gesehen zu werden . . . » Im «Katalog der Gemälde und Ölstudien» (Anm. 1) steht unter Nr. 39: Die Gemeindeversammlung 1857. Livre de vente: Conseil de commune Mr. Dempster à Glasgow 1000. Das Bild kam 1928 an die Kunsthandlung Herter in Zürich, wurde von der Gottfried Keller-Stiftung angekauft und hängt im Berner Kunstmuseum. Eine zweite Fassung von 1865 wurde 1867 durch den Schweiz. Kunstverein für Fr. 1900 erworben und kam ins Musée d'Art et d'Histoire von Genf. – [69] Samplesi: deutsche Verballhornung von Saint-Blaise (NE). – [70] C. W. Schwabe: Veterinary Medicine and Human Health, 3rd edit. Williams & Wilkins, Baltimore/London, 1984.

Manuskripteingang: 1. März 1985

BUCHBESPRECHUNG

Bericht über den V. Internationalen Kongress für Tierhygiene, Hannover, 10.–13. September 1985.

Herausgegeben von H. G. Hilliger. Band I 428 Seiten, Band II 412 Seiten. Bezug durch Geschäftsstelle DVG, Frankfurter Strasse 87, 6300 Giessen. Preis für beide Bände DM 50.–.

Der Kongress erfreute sich offenbar einer enormen Beteiligung, wobei die starken Delegationen aus osteuropäischen Ländern auffallen. Kongresssprachen waren Deutsch, Englisch und Russisch. Es wurde, ausser drei Plenarvorträgen (Ekesbo: Skara, Mehlhorn: Leipzig, Hojovec: Brno) in zwei parallelen Sektionen getagt. Der Bd. I umfasst die Referate von 79, Bd. II von 84 Vorträgen. Themen waren: Stallklima und Wärmehaushalt, Keimflora im Stall, Haltung – Leistung – Gesundheit, Licht – Strahlung – Schall, Futter und Wasser, Desinfektion und Schädlinge, Immission und Emission, Flüssigmist, Festmist. Das Inhaltsverzeichnis (in Bd. I vollständig, in Bd. II nur für dessen Inhalt) in Deutsch und Englisch, sowie ein Verzeichnis der Autornamen mit Seitenhinweisen, ergänzen die Bände.

Die Internationale Gesellschaft für Tierhygiene wurde, auf Initiative von J. Kalich, München und F. Kovács, Budapest im Jahr 1970 in der ungarischen Hauptstadt gegründet. Die vier ersten Kongresse fanden in Budapest (1973), Zagreb (1976), Wien (1980) und Strbské Pleso (ČSSR) (1982) statt. Der Bericht des diesjährigen (1985) Kongresses konnte mit grosszügiger Unterstützung der DVG bereitgestellt werden. Für die Herstellung des Berichtes wurden die von den Referenten eingesandten Manuskripte als Originale verwendet, worauf die unterschiedliche Ausführung und Qualität des Druckes (und auch die teilweise kritische Handhabung der Sprachen! Rezensent) zurückzuführen ist.

Allen an tierhygienischen Problemen Interessierten wird der Kongressbericht eine wertvolle Informationsquelle zum heutigen Stand der Forschung sein.

R. Fankhauser, Bern